

Komitee nimmt sich Kreisel vor

Wienser Karnevalisten schießen sich für Büttensabende nicht nur auf dieses Thema ein

WIENSEN. Das Wienser Karnevalskomitee hat sich des Themas „Kreisel“ angenommen und nicht nur ein Modell für einen neuen Kreisel an der Wiesenstraße/Alleestraße gebaut, sondern ist auch gleich mit Sicherheitswesten, Schaufeln und Spitzhacke vor Ort erschienen. Zur Probe und zum Angewöhnen sind die Mitglieder auf der Kreuzung schon mal ein paar Runden im Kreis gelaufen.

Sicherlich werden die Diskussionen um den Straßenbau im Uslarer Land auch Thema bei den großen Büttensabenden im Wienser Dorfgemeinschaftshaus am 17. und 18. Februar sein, die in närrischer Weise um 20.11 Uhr beginnen. Dazu kommen zahlrei-

che Musik- und Tanzgruppen, die sich momentan intensiv vorbereiten, und die Sketsche und Büttensreden, bei denen an den Pointen gefeilt wird, damit jeder Gag sitzt.

Das Komitee um Henning Gehrke, der sich während der tollen Tage vom Ortsbürgermeister zum Karnevalspräsidenten verwandelt, kündigt

ein mitreißendes und lustiges Programm an, das im bunt geschmückten Dorfgemeinschaftshaus das Publikum begeistern soll.

Das Kinder-Komitee mit den Kinderpräsidenten Theresa Riemenschneider und Kevin Deutschler bereitet genauso intensiv den Kinderkarneval vor, der am Samstag, 18.

Februar, um 14 Uhr beginnt.

Der Kartenvorverkauf für die Wienser Büttensabende findet am Samstag, 11. Februar, ab 9 Uhr im ehemaligen Gasthaus Röber statt. Eine Karte kostet 13.50 Euro, für weitere Informationen über den Wienser Karneval wendet man sich an die Telefon-Nummer 0171-7534648. (rö)



Komitee am möglichen Kreisel: Die Wienser Narren hatten dazu sogar ein Modell gefertigt und mitgebracht, drumherum kreisen (von rechts) Werner Fillmer, Wolfgang Weh, Andreas Mascher, Oliver Lange, Theresa Riemenschneider, Kevin Deutschler, Henning Gehrke, Fabian Fillmer und Mario Böhm.

Foto: Röber